

03/2017

## Presseinformation



Köln, 17.März 2017

Seite 1 von 2

### Ministerin Christina Kampmann besucht Elterntalk NRW

Eltern sprechen über Erziehungsalltag

Ab welchem Alter ein Smartphone? Wie surft mein Kind sicher? Wie viel Fernsehen ist sinnvoll? Im Alltag von Familien geht es tagtäglich um konkrete Fragen der (Medien-)Erziehung. Bei einem Elterntalk treffen sich bis zu acht Mütter und Väter und tauschen sich zu Erziehungsfragen aus. Moderatorinnen und Moderatoren, selbst Mütter und Väter, begleiten die Gesprächsrunden und sorgen für eine vertrauensvolle Atmosphäre. Für ihre Aufgabe werden sie von regionalen Fachkräften regelmäßig geschult.

Am **Freitag 24. März 2017 um 15 Uhr** trifft die Jugend- und Familienministerin des Landes NRW Christina Kampmann Mütter und Väter aus Gütersloh im **Jugendzentrum Kattenstroth, Schledebrückstr. 168, 33334 Gütersloh** und nimmt an einem Elterntalk teil.

„Mit diesem Peer-Ansatz ‚Eltern für Eltern‘ orientiert sich Elterntalk an der Lebenswelt von Familien und spricht auch Mütter und Väter an, die dem klassischen Elternabend in Institutionen wie Kindergarten und Schule fernbleiben“, so Christina Kampmann. Ziel sei es, Eltern zum besseren Schutz ihrer Kinder im Sinne des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes § 14 SGB VIII zu befähigen, ihnen Unterstützung im Erziehungsalltag zu bieten und sie in ihrer Handlungssicherheit zu stärken.

„Mir gefällt, dass es in den Gesprächen eben nicht um „richtig“ oder „falsch“ geht. Bewertungen oder Verurteilungen spielen hier keine Rolle“, sagt Christina Kampmann. „Eltern bekommen Tipps von anderen Eltern - und keine Belehrung von außen.“

Bisher gibt es Elterntalk in drei Regionen Nordrhein-Westfalens. Standortpartner sind in Bonn die Fachstelle für interkulturelle Bildung und Beratung e. V. (FIBB), in Warendorf das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Kreises Warendorf und in Gütersloh das Jugendamt der Stadt in Kooperation mit dem interkulturellen deutsch-russischen Verein Wasilissa e.V.

Elterntalk NRW soll sich über das Land verteilt an immer mehr Standorten entwickeln. Koordiniert wird das Projekt von der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendschutz Landesstelle NRW (AJS), gefördert wird es vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW. Das Elterntalk-Team bei der AJS hat zu den jeweiligen Talkthemen Methoden zum Gesprächseinstieg entwickelt und bietet Schulungen und Fachveranstaltungen an.

Am 24.03.2017 wird es ab 15.45 Uhr die Möglichkeit für ein Pressefoto mit der Ministerin geben. Für inhaltliche Fragen stehen die Projektverantwortlichen von der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendschutz Landesstelle NRW ab 14.30 Uhr vor Ort zur Verfügung.



03/2017

## Presseinformation



Köln, 17. März 2017

Seite 2 von 2

Der Ansatz Elterntalk wurde bereits 2001 von der Aktion Jugendschutz in Bayern entwickelt ([www.elterntalk.net](http://www.elterntalk.net)) und wird dort wie auch in Niedersachsen ([www.elterntalk-niedersachsen.de](http://www.elterntalk-niedersachsen.de)) erfolgreich durchgeführt.

Weitere Informationen unter [www.elterntalk-nrw.de](http://www.elterntalk-nrw.de).

**Kontakt:**

Elterntalk NRW-Team bei der AJS:

Matthias Felling, Anke Lehmann, Susanne Philipp

Tel.: 0221 – 92 13 92 27

[team@elterntalk-nrw.de](mailto:team@elterntalk-nrw.de)

